

Ältestes Warsteiner Wappen 600 Jahre alt

Dietmar Lange referiert im Haus Kupferhammer

WARSTEIN ■ 600 Jahre ist es in diesen Tagen her, dass das Warsteiner Wappen mit dem Abbild des hl. Petrus als Stadtpatron zum ersten Mal historisch erscheint. Eine Urkunde des Stifts Meschede vom 7.4.1415 enthält die Urform des Warsteiner Wappens als angehängtes Siegel. Bis heute hat das Warsteiner Stadtwappen mehrfache Veränderungen erlebt, auch in seiner Zeit als rechtskräftiges Zeichen der bis 1975 selbstständigen Titularstadt.

Auf die Geschichte des Wappens vor dem Hintergrund der Verwaltungsgeschichte Warsteins geht am morgigen Mittwoch, 6. Mai, Kustos und Ortsvorsteher Dietmar Lange ein. Unter dem Titel „600 Jahre Warsteiner Wappen – ein Blick zurück“ referiert er über die historischen Ursprünge und Inhalte des bis



Foto des für die Stadtchronik Warsteins von 1844 verwendeten Siegels von 1608.

heute gebräuchlichen Zeichens. Der Verein der Freunde und Förderer des Museums Haus Kupferhammer lädt alle heimatgeschichtlich Interessierten zu diesem lokalhistorischen Vortrag ein. Er beginnt um 19.30 Uhr im Museum Haus Kupferhammer.